

Abschluss der Ferienpass Saison mit dem traditionellen Helferessen



Wie jedes Jahr trafen sich die Kursleiterinnen und Kursleiter des Ferienpasses der Region Mutschellen-Bremgarten-Wohlen zum traditionellen Helferessen; diesmal im Zufikerhus in Zufikon.

Beim Apéro stellten sich die einzelnen Mitglieder des Teams vor. Anschliessend stellte A. Schertenleib die anwesenden Webmail-Betreuer vor: Diese hatten während der Ferienpasssaison den grossen Teil der per Mail eingegangenen Fragen beantwortet und dadurch die Teammitglieder von dieser zeitintensive Arbeit entlastet. Im Frühling waren die Webmailbetreuer ins System eingeführt und für ihre Aufgabe geschult worden. Webmailbetreuer und Teammitglieder waren gleichermassen gespannt, ob sich diese Aufgabenteilung bewähren würde. Das Fazit: Es hat sich gelohnt. Die Webmailbetreuer leisteten einen tollen Einsatz und konnten das Team sehr entlasten.

Danach mussten die Kursleiterinnen und Kursleiter aktiv werden. Bei ihrer Ankunft hatten sie einen Kunststoffball mit einer Nummer darauf erhalten. Beim Speziallotto „6 aus 80“ wurden 6 Nummern aus einem Säcklein mit Lottosteinen gezogen und die entsprechenden Personen stellten dann sich selber und ihren Kurs vor. Es war ein besonderer Zufall, dass die Nummer von Christine Glaus gezogen wurde: Sie hatte ausgerechnet an diesem Tag in ihrem Büro aufgeräumt und dabei die Unterlagen von ihrer ersten Teilnahme beim Ferienpass gefunden.

Seit 20 Jahren bietet sie die beliebten Surfkurse an! Herzliche Gratulation zum Jubiläum. Eine lockere Umfrage zeigte dann, dass viele Kursleiterinnen und Kursleiter schon lange Zeit dabei sind. Die „Altgedienten“, Personen mit 10 oder mehr Jahren, wurden mit einem kleinen Schokoriegel, passend zum Werbespruch: „M..... macht mobil, bei Arbeit, Sport und Spiel“, für ihre Arbeit geehrt.

Für das Kulinarische war auch gesorgt: Salat von einem grossen Buffet und eine Pizza aus dem fahrbaren Pizzaofen bildeten den Hauptgang, abgerundet wurde das Menu durch das traditionelle Dessertbuffet. Bei gelöster Stimmung wurden Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht. Das Angebot scheint zu stimmen; dank den Kursleiterinnen und Kursleitern ist die Attraktivität und Vielfalt gewährleistet. Auch dieses Jahr hatten wieder viele Kinder vom Ferienpass profitiert und praktisch alle Kursplätze in den verschiedenen Kursen besetzt.

Weitere Webmail-Betreuer und neue Mitglieder für das Team sind herzlich willkommen. Auskunft erhält man unter info@fepa.ch.
(asc)

von sim

(sim)